

A u f r u f

“Helft der Anna Amalia-Bibliothek!”

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem schweren Brand der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Herzogin Anna Amalia-Bibliothek können wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Es ist eine Katastrophe, dass 30.000 Bücher des 16. bis 18. Jahrhunderts, darunter eine Divan-Übersetzung aus dem Persischen und die wertvolle Büchersammlung des ersten Direktors der früheren herzoglichen Bibliothek, Konrad Samuel Schurzfleisch, unwiederbringlich verloren gingen.

Nicht zu ersetzen ist die Musikaliensammlung Anna Amalias mit ca. 2000 Büchern und Notenhandschriften wie die eigenhändige Vertonung der Herzogin zu Goethes Singspiel „Das Jahrmarktsfest zu Plundersweilern“ von 1778. Zu den Kunstwerken, die aus dem Rokokosaal nicht mehr gerettet werden konnten, zählen neben dem Deckengemälde von Johann Heinrich Meyer 33 Gemälde aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Verbrannt sind u. a. ein Porträt von Anna Amalia des Hofmalers Johann Friedrich Löber sowie ein Selbstporträt von Ferdinand Jagemann.

Die Verluste durch die Brandschäden sind unersetzlich.

Aber: Zehntausende Bücher und Kunstwerke konnten gerettet werden. Darunter die berühmte Luther-Bibel von 1534. Vierzigtausend Bücher haben schwere Schäden davongetragen, auch Löschwasser hat viele Bücher stark beschädigt. Die durchfeuchteten Bücher werden zwischenzeitlich im Zentrum für Bucherhaltung im Leipzig gefriergetrocknet, um sie später restaurieren zu können. Das Herzstück der Weimarer Klassik, der historische Rokokosaal aus den Jahren 1761 - 1766 ist erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden und muss grundlegend saniert und restauriert werden.

Wir alle sind jetzt gefordert, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass die notwendigen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten am Gebäude, an Gemälden und den Büchern möglich werden.

Sie können mit Ihrer Spende, die selbstverständlich steuerlich abzugsfähig ist, für die Gesellschaft Anna Amalia-Bibliothek e.V., Kontonummer 301040400 bei der Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 82051000, bzw. durch die Übernahme einer Patenschaft für eine ganz bestimmte Maßnahme dazu beitragen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die mithelfen, den Kulturschatz Anna Amalia-Bibliothek zu bewahren und die Spuren der Zerstörung zu beseitigen.

Katharina und Dieter Althaus

Dr. Annette Seemann, Vorsitzende der Gesellschaft Anna Amalia-Bibliothek e.V.

Professor Dr. Bernhard Vogel

Professor Dr. h. c. Lothar Späth

Professor Dr. Dagmar Schipanski

Peter Doderer (Kaufmann, Bad Laer)

Dr. h. c. Wulf Kirsten (Schriftsteller, Weimar)

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Raabe (Bibliothekar, Wolfenbüttel, Halle/S.)

Prof. Dr. Klaus Reichert (Präsident der Akademie für Sprache und Dichtung, Frankfurt a. M.)

Prof. Dr. Lea Ritter-Santini (Literaturwissenschaftlerin, Münster i. W./Bologna)

Dr. Andrea Willi (Ministerin a. D., Fürstentum Liechtenstein)

Dieter-Thomas Heck (Fernsehmoderator)

Professor Dr. Georg Milbradt, Ministerpräsident von Sachsen

Alexander von Witzleben, Vorstandsvorsitzender der JENOPTIK AG

Dr. Günther Merl, Vorsitzender des Vorstandes der Landesbank Hessen-Thüringen

Erwin Teufel, Ministerpräsident von Baden-Württemberg

Peter Müller, Ministerpräsident des Saarlands

Ole von Beust, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Professor Dr. Udo Reiter, Intendant MDR

Dr. Edmund Stoiber, Ministerpräsident von Bayern

Friede Springer, Axel Springer AG

Christian Wulff, Ministerpräsident von Niedersachsen

Kurt Beck, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

Ulrich-Bernd Wolff von der Sahl, Stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparkassenversicherung

Gunda Nieman-Stirnemann, Olympiasiegerin

Dr. Joachim Wanke, Bischof des Bistums Erfurt

Prof. Dr. Christoph Kähler, Thüringer Landesbischof

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Ministerpräsident Sachsen-Anhalt

Dr. Martin Hein, Landesbischof, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Dr. Helmut Kohl, Bundeskanzler a.D.

Ruth Wagner, Staatsministerin a.D. und Vize-Präsidentin Hessischer Landtag

Bernd Stelter, Kabarettist

Heide Simonis, Ministerpräsidentin Schleswig-Holstein

Wolfgang Thierse, Präsident des Deutschen Bundestages